



10 Hinweise für den Vermehrungsbetrieb von MÄHDRUSCHFRÜCHTEN

1. Gezielte **Flächenauswahl**, gute **Ackerkultur**, Beachtung der **Vorfruchtverhältnisse!**
Um Durchwuchs von anderen Sorten und Arten auszuschließen und teure, aufwendige Selektionsmaßnahmen zu vermeiden!
2. Durchgehende **Trennstreifen** (min. 40 cm) zwischen den Beständen anlegen!
3. **Mindestabstände** beachten:
 - *artenspezifische Distanzen zu Schlägen mit der gleichen Art*
 - *z.B. bei Z-Vermehrung: **Gerste**: min. **50 m** Abstand zu gleichzeitig stäubenden Gerstensorten mit anderer Zeiligkeit, **Triticale**: min. **20 m** zu anderen Triticalesorten, **Roggen**: min. **250 m** zu anderen Roggensorten, **Hybridgerste**: min. 50 m zu anderen Gerstensorten*
 - *genaue Angaben in der „Richtlinie für die Durchführung der Feldbestandsprüfung im Rahmen der Saatanerkennung, Bundesfassung“*
4. Kontrolle der **Basissaatgut-Lieferungen** auf ordnungsgemäße **Kennzeichnung, Verschleißung** und Vollständigkeit der **Lieferpapiere (Etiketten und ggf. Rückstellmuster** aufbewahren) und sensorische Prüfung der Qualität (Besatz und Beizung)!
5. **Vermeidung von Vermischungen** durch optimale **Sauberkeit** der Drillmaschine, Mähdrescher, LKW, Anhänger und Zwischenlärer!
6. **Aussaatstärke, Düngung und Pflanzenschutzmaßnahmen** in Abstimmung mit dem Züchter oder der VO Firma durchführen!
7. **Achtung: Unbedingt verhindern!**
Das Auftreten von samenbürtigen Krankheitserregern (z.B. **Brandkrankheiten**)!
Das Auftreten von Quarantäneunkräutern wie z.B. **Flughafel**!
8. Ordnungsgemäße **Beschilderung der Vorhaben** und optimale Präsentation der Fläche zur ersten Besichtigung durch den Betrieb! Der vom Feldbestandsprüfer angegebene Besichtigungstermin ist einzuhalten, den Prüfern ist der Bestand zu zeigen!
9. **Optimale Bestandesführung** bis zum **schonenden Drusch** zum **optimalen Zeitpunkt!**
Konkrete Abstimmung mit dem Züchter oder der VO-Firma über die Möglichkeit des Einsatzes von Mitteln zur Ernteerleichterung unbedingt erforderlich!
10. **Optimale Lagerung der Rohware bis zur Abnahme durch die VO-Firma in belüftbaren, sauberen Zwischenlärern unter ständiger Kontrolle von Feuchte und Temperatur!**
Qualitätserhaltende Maßnahmen wie Kühlung, Trocknung mit der VO- Firma abstimmen!

Wo kann ich mich informieren?

- in Rostock: 0381 4035-: Frau Kietzmann (-446),
Frau Händel (-437), Frau Swodenk (-438)
- in Neubrandenburg: 0395 4550-: Frau Blume (-182), Herr Giese (-183),
- in Schwerin: 0385 555702-: Frau Schlawin (-27), Frau Köpnick (-28)

